

VOR-**Valeurs spatiales****vor indique un mouvement en avant**

vor peut (souvent) être remplacé par *nach vorn*. Dans certains cas, un complément directionnel indique la cible du mouvement en avant. Hors cas de lexicalisation, on peut l'analyser comme un adverbe ou comme une préposition avec ellipse – autonome en tout cas par rapport au sens lexical du verbe.

1. Verbes de déplacement

– *dringen, fahren, fallen, gehen, kriechen, laufen, marschieren, preschen, rennen, rutschen, schießen, schnellen, sinken, springen, stoßen, stürmen, stürzen, traben, etc.*

er ließ die Schultern vorfallen (DWG)

der Schüler ging zum Lehrer vor (DWG)

Und nun treten Sie vor ! (Kafka)

K. glaubte, die kleinen Schritte zu sehen, mit denen die Besucher zu dem gewaltigen Schreibtisch vorrückten. (Kafka)

Als sie zu den Waggons vordringen, ist die gesamte U-Bahn-Station bereits zerstört, die Deckenverkleidung heruntergebrochen. (Quelle: Der Spiegel ONLINE)

Der Spielende hörte beim Tönen seiner Geige die Schritte der Nahenden nicht, und so konnte sie unbemerkt vordringen, bis sie an eine kleine Lichtung im Walde kam, wo sich ihren erstaunten Blicken ein seltsames Bild bot. (Quelle: Julius Wolff - Das schwarze Weib / XIV)

Die gnädige Frau ließe bitten, daß das gnädige Fräulein zu rechter Zeit auch Toilette mache; gleich nach eins würde der Herr Baron wohl vorfahren. (Kafka) – Evolution sémantique > se présenter...

2. Verbes transitifs. Mouvement en avant de l'objet grammatical.

– *etw., sich vor-beugen* [den Oberkörper], *vor-neigen, vor-recken, vor-schwingen, vor-stemmen, vor-stülpen* [die Lippen], *vor-wölben, etw. vor-spreizen, vor-strecken, jmdn., etw. vor-holen, vor-schicken, vor-schieben, vor-schleudern*; *vor-fahren, jmdn. vor-führen, vor-laden, vor-lassen; jmdm. etw. vor-legen, vor-setzen*

[er] beugte sich, wahrscheinlich wegen seines schwachen Gehörs, ein wenig über den Schreibtisch vor, (Kafka)

der Chauffeur fuhr den Wagen vor (WDG) – Cf. l'exemple de l'emploi intransitif du même verbe chez Kafka, plus haut.

Wie erwähnt, wurde ich in der Bank nicht zu ihm vorgelassen, (Kafka)

als die erwartete Verständigung bis Samstagabend wirklich nicht kam, nahm er an, er sei stillschweigend in das gleiche Haus für die gleiche Zeit wieder vorgeladen. (Kafka)

Er dachte gar nicht daran, irgendeine andere Partei vorzulassen (Kafka)

3. Verbes réfléchis

– *sich vordrängen, sich vorlehnen, vorpirschen* (se faufler), *vortasten, vorwagen*

sie hatten sich bis an die Absperrung vorgeschoben (WDG)

er hatte sich mit seiner Äußerung zu weit vorgewagt (WDG)

4. Cas particuliers. *vor* indique un mouvement hors de quelque chose situé devant l'observateur ; *vor* peut commuter avec *hervor*, mais cette possibilité dépend de la sémantique des verbes ; les verbes concernés entrent dans les deux premières catégories ci-dessus.

– *vor-gucken, vor-kommen, vor-purzeln* (in komischer Weise hinfallen), *vor-quellen, vor-ragen, vor-springen* · *etw. vor-holen, vor-kramen, vor-zeigen, jmdn., etw. vor-locken, vor-ziehen*

vor indique que l'activité représentée par le verbe et ses actants se passe devant (en face de) quelque chose ou quelqu'un (voire à son intention)

Tous les verbes simples sont transitifs. *vor* peut parfois commuter avec *davor* ou *vor X*, sauf si ce devant quoi est placé un objet est représenté par un syntagme nominal au datif (actant facultatif).

1. vor a une valeur directionnelle.

SN_{1N} V SN_{2A} vor SN_{3A} > SN_{1N} V (SN_{3D}) SN_{2A} vor

etw. vor-bauen, vor-binden, vor-hängen, vor-legen, vor-nageln, vor-schieben, vor-schnallen, vor-stecken, vor-ziehen

der Kellner legte (den Gästen) Fleisch, Gemüse vor (WDG)

die Ergebnisse der Befragung wurden der Öffentlichkeit vorgelegt (WDG)

Öfters schon hatte er überlegt, ob es nicht gut wäre, eine Verteidigungsschrift auszuarbeiten und bei Gericht einzureichen. Er wollte darin eine kurze Lebensbeschreibung vorlegen (Kafka)

Die CDU des Südwest-Staates ist insofern begünstigt, als sie sich eine Wahllokomotive besonderer Art vorspannen kann, nämlich den Bundeskanzler. (Quelle: Stuttgarter Zeitung 1996)

wegen der Sonne, Zugluft hatte er eine Decke vorgehängt (WDG)

»Ich will weder hierbleiben, noch von Ihnen angesprochen werden, solange Sie sich mir nicht vorstellen.« (Kafka)

Der Junge, der K. führte, hatte Mühe, seine Meldung vorzubringen. (Kafka)

denn sie wollte ihn sogar, wie K. zu bemerken glaubte, dem Hauptmann vorstellen. (Kafka)

2. vor a une valeur statique.

SN_{1N} V SN_{2A} vor SN_{3D} > SN_{1N} V (SN_{3D}) SN_{2A} vor

jmdm. etw. vor-beten, vor-erzählen, vor-exerzieren, vor-flunkern, vor-führen, vor-heulen, vor-jammern, vor-lesen, vor-lügen, vor-machen, vor-pfeifen, vor-plappern, vor-predigen, vor-rechnen, vor-sagen, vor-schwärmen, vor-singen, vor-spiegeln, vor-spielen, vor-stöhnen, vor-tanzen, vor-turnen, vor-übersetzen, vor-weinen, vor-zaubern

wenigstens liegt kein entscheidender Grund für diese Annahme vor (Kafka)

die Verkäuferin wiegt dem Kunden die Ware vor (WDG)

Ich kann dir die Briefstelle, die dich betrifft, vorlesen. (Kafka)

Cette valeur de *vor* peut être liée à l'idée d'insistance, voire de reproche ; on met l'objet sous les yeux d'une personne pour qu'elle se convainque de ce dont il s'agit : *jmdm. etw. vor-halten, vor-rechnen, vor-werfen*.

vor-fallen, vor-kommen

On peut rattacher *vor-fallen* et *vor-kommen* à la même valeur spatiale de *vor*.

Pour *vor-fallen*, voir les constructions avec un complément au datif :

nichts lieberes hätte mir vorfallen können (Stieler in Grimm)

Puis disparition de la personne... idée de soudaineté, d'imprévu véhiculée par *fallen* (cf. français familier : *cela nous est tombé dessus*).

sie verhielt sich so, als ob nichts vorgefallen wäre (DWG)

ja es kamen, wenigstens in früherer Zeit, sogar Fälle von Aktendiebstählen vor (Kafka)

Frau Grubach kam sich recht machtlos vor. (Kafka)

die Kundschaft des Armenadvokaten mußte sich hier verloren vorkommen. (Kafka)

Valeurs temporelles

1. *vor* indique que l'action représentée par le verbe est exécutée une première fois à titre de préparation ou d'essai – avant son exécution définitive. Exemple : *vor-kochen*.

2. L'action représentée par le verbe simple est exécutée en prévision d'une autre action éventuellement différente. Exemple : *vor-schreiben*.

er schoß ihm eine kleine Summe vor (WDG)

um vorzubauen, habe ich gleich gesagt, daß ich dafür keine Zeit habe (WDG)

3. *vor* indique que l'action représentée par le verbe simple est exécutée avant la date à laquelle elle devrait/pourrait avoir lieu. Exemple : *vor-arbeiten*.

die Arbeitszeit vom 24. Dezember kann an einem vorausgehenden Wochenende vorgearbeitet werden (WDG)

4. *vor* indique qu'une action qui doit avoir lieu plus tard est déjà planifiée (anticipation)

die Tochter hatte der Mutter im Haushalt schon tüchtig vorgearbeitet (WDG)

das Gesetz sieht solche Maßnahmen nicht vor (WDG)

man muß für den nächsten Winter vorsorgen (WDG)

Jeder Tag verlief programmäßig, und am dritten oder vierten Tag gingen sie, wie vorgeschrieben, in die Nationalgalerie, (Fontane)
das Gesetz aber schreibt Öffentlichkeit nicht vor. (Kafka)
weil sie vorhatte, sich erst hinter einer dort aufwachsenden dichten Haselnußhecke zu verstecken, (Kafka)
bei seinem immer nur eintägigen Aufenthalt in der Hauptstadt müsse er alles erledigen können, was er sich vorgenommen hatte (Kafka)
Die Bestimmung des Sonntags als Untersuchungstag habe man deshalb vorgenommen, um K. in seiner beruflichen Arbeit nicht zu stören. (Kafka)
sieh dich vor, wenn du über die Straße gehst (DWG) – Evolution : anticipation > prévoyance.

Echelle de valeur

seine Arbeit ging allem anderen vor (WDG)
bei ihnen herrschte die Meinung vor, dass (WDG)
dieser Charakterzug waltet bei ihm vor (WDG)
Sie lieben sogar den Studenten, und wenn Sie ihn nicht lieben, so ziehen Sie ihn doch wenigstens Ihrem Manne vor. (Kafka)